

Regierungsratsbeschluss

vom 6. Januar 2009

Nr. 2009/25

Genehmigung der Abrechnung der mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Massnahmen des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie im Jahr 2008 und des Arbeitsprogrammes für das Jahr 2009

1. Ausgangslage

Gemäss Ziffer 2.5 des Regierungsratsbeschlusses Nr. 2006/79 vom 10. Januar 2006 über die Änderung des Bewilligungsverfahrens zur Finanzierung von Massnahmen des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie (ADA) mit Mitteln des Lotteriefonds ist dem Regierungsrat, vor Abschluss des Rechnungsjahres, die Abrechnung der mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Projekte und Massnahmen des ADA zur Genehmigung vorzulegen.

Die Genehmigungen der Abrechnung und des Programms für das Folgejahr können gleichzeitig vorgenommen werden.

2. Erwägungen

2.1 Übersicht über die mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Massnahmen des ADA im Jahr 2008 (Abrechnung 2008)

Sämtliche Projekte der Denkmalpflege und der Archäologie werden ab 2007 nach der neuen Regelung bearbeitet, das heisst, dass sich der jährliche Beitrag des Lotteriefonds an Massnahmen der Denkmalpflege und der Archäologie auf die jährlichen Zahlungstranchen der Einzelobjekte bezieht und nicht auf den (Gesamt)kredit der einzelnen Massnahmen. Für das Jahr 2008 wurden mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2007/2206 vom 18. Dezember 2007 Beiträge aus dem Lotterie-Fonds im Umfang von Fr. 941'000.-- (Denkmalpflege) und 371'000.-- Archäologie bewilligt. Der Regierungsrat wurde während des Jahres über zusätzliche Aufwendungen aufgrund von ausserordentlichen Ereignissen (gemäss Erläuterung unter Ziff. 2.1.1 und 2.1.2) orientiert. Diese führten zu zusätzlichen Kosten in der Höhe von Fr. 127'415.-- (Denkmalpflege) und Fr. 208'243.-- (Archäologie).

2.1.1 Archäologie

Da archäologische Ausgrabungen ausschliesslich durch Bauvorhaben Dritter ausgelöst werden (Notgrabungen), kann ihr Beginn nicht im Voraus geplant werden. Zudem können die Kosten auch mit vorgängigen Sondierungen nicht verlässlich geschätzt werden. Aus diesen Gründen muss immer wieder damit gerechnet werden, dass Kosten einzelner Massnahmen höher ausfallen als ursprünglich angenommen. Bereits 2006 wurde der Regierungsrat orientiert, dass die grosse Ausgrabung „Bregger“ in der Altstadt von Solothurn zusätzlichen Bedarf an Lotteriefondsmitteln zur Folge haben könn-

te. Gegen Ende 2007 konnte mit dieser Grabung begonnen werden, im Jahre 2008 fiel dann der Hauptteil der Kosten von Fr. 208'243.-- an. In Absprache mit dem Regierungsrat werden die gesamten im Jahr 2008 anfallenden Kosten für die Grabung Bregger zusätzlich zu den ursprünglich mit RRB Nr. 2007/2206 vom 18. Dezember 2008 bewilligten Lotteriefondsmittel von Fr. 371'000.– – abgerechnet.

2.1.2 Denkmalpflege

Die Beiträge an Restaurierungen der Denkmalpflege basieren auf Gesuchen der Bauherren. Die beitragsberechtigte Summe kann im Voraus festgelegt werden. Der definitive Beitrag wird auf Grund der Bauabrechnung berechnet.

Nicht vorauszusehen sind ausserordentliche Ereignisse wie das Hochwasser im Bally-Park in Schönenwerd oder der Teileinsturz der Burgruine Neu-Falkenstein in Balsthal St. Wolfgang. Diese führten zu erheblichen, nicht budgetierten Mehrausgaben. Die Kosten für die Ruine Neu-Falkenstein in der Höhe von Fr. 127'415.-- sind bereits 2008 angefallen. Die Kosten für die Wiederherstellung der Pfahlbauten im Bally-Park können noch nicht ermittelt werden, da die Beteiligung des Bundes noch unklar ist. Für das Jahr 2009 wird sich zudem das Problem ergeben, dass die Bundesbeiträge bei etlichen Bauwerken von nationaler Bedeutung wegfallen. Dies wird zu erheblichen, noch nicht genau absehbaren Mehrkosten für den Kanton führen.

Denkmalpflege	<i>Kosten Massnahme</i>	<i>geplant 08</i>	<i>abgerechnet 08</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Projekte</i>				
<i>Eigene Projekte</i>				
Bauernhausinventar Bucheggberg	140'000	70'000	60'334	Nicht abgeschlossen Kosten bis Ende 2008: 60'344
Kunstdenkmälerinventarisierung	750'000	150'000	54'249	Nicht abgeschlossen Kosten bis Ende 2008: 54'249
<i>Beiträge an Restaurierungen</i>				
Biberist, ref. Kirche	208'288	48'288	35'229	Schlusszahlung 2008 Kosten bis Ende 2008: 195'229
Dornach, Glashaus	185'273	125'273	109'322	Schlusszahlung 2008 Kosten bis Ende 2008: 109'322
Dulliken, ehem. Schuhfabrik Hug (1.TZ)	350'920	200'000	0	baubewilligtes Projekt wird vorerst nicht ausgeführt
Schönenwerd, Villa Tannheim	110'638	85'638	29'000	Nicht abgeschlossen Kosten bis Ende 2008: 54'000
Burgruine Neu-Falkenstein		0	127'415	unvorhergesehener Aufwand nach Teileinsturz; nicht budgetiert.
Diverse Beiträge an Restaurierungen		261'801	652'866	Neben grösseren Projekten stehen die Lotteriefondsgelder insbesondere auch für kleinere Restaurierungen zur Verfügung
Total Denkmalpflege:		941'000	1'068'415	Mehraufwand von 127'415 infolge unvorhersehbarem Teileinsturz der Burgruine Neu-Falkenstein

Archäologie	<i>Kosten</i>	<i>geplant 08t</i>	<i>abgerechnet 08</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Massnahmen</i>				
<i>Projekte</i>				
Ausgrabung Solothurn/Bregger	350'000	150'000	208'243	In Absprache mit RR Gomm können die Gesamtkosten von 2008 von Fr. 208'243 als Mehraufwand ausgewiesen werden.
Ausgrabung Oberbuchsiten/Bühl,	100'000	50'000	25'437	Schlusszahlung 2008
				Kosten bis Ende 2008: 25'437
Ausgrabung Rodersdorf/Bhfstr.2	100'000	50'000	80'222	Schlusszahlung 2008
2008				Kosten bis Ende 2008: 80'222
Div. Notgrabungen und Sondierungen		34'700	72'556	nicht planbare, kleinere Ausgrabungen und Sondierungen
Auswertung Langendorf/ Hüslerhof	15'000	10'000	77'676	Schlusszahlung 2008:
				Kosten bis Ende 2008: 77'676
				Gesamtkosten waren nicht abschätzbar.
Auswertung Rodersdorf 2004	45'000	7'300	7'366	Schlusszahlung 2008
				Kosten bis Ende 2008: 45'000
Auswertung Oberbuchsiten 2006	48'000	19'000	5'343	Schlusszahlung 2008
				Kosten bis Ende 2008: 38'500
Auswertung Burgäschisee Ost	45'000	30'000	33'778	Schlusszahlung 2008
				Kosten bis Ende 2008: 38'600
Div. Auswertungen, Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit		10'000	57'250	Div. Arbeiten wurden infolge personell günstiger Umstände vorgezogen
Aktualisierung Datenbank Archäologie	20'000	10'000	11'372	Schlusszahlung 2008
				Kosten bis Ende 2008: 19'300
Total Archäologie:		371'000	579'243	
Total ADA		1'312'000	1'647'658	nicht budgetierte Mehrkosten für Ausgrabung Bregger und Ruine Neu-Falkenstein von Fr. 335'658.

2.2 Mit Lotteriefondsgeldern zu finanzierende Massnahmen des ADA im Jahr 2009 (Voranschlag 2009)

Aus dem Lotteriefonds sollen vorwiegend Beiträge an Restaurierungen geschützter und schützenswerter Kulturdenkmäler des Kantons Solothurn finanziert werden. Darunter fallen einige grössere Objekte, deren Restaurierung im Jahr 2009 noch unsicher ist.

Im Herbst 2007 konnte die Kunstdenkmälerinventarisierung zu den Sakralbauten der Stadt Solothurn, als Folgeprojekt des Kunstdenkmälerbandes zu den Profanbauten der Stadt, aufgenommen werden. Das Projekt mit Gesamtkosten von ca. Fr. 750'000.-- ist auf fünf Jahre hin angelegt. Das Projekt wurde mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2008/58 vom 22. Januar 2008 genehmigt. Infolge personeller Engpässe (Kündigung einer Mitarbeiterin, Mutterschaftsurlaub) mussten die Arbeiten vom Frühjahr 2008 bis Ende Januar 2009 ausgesetzt werden.

Im Bereich Archäologie sollen Notgrabungen sowie deren Aufbereitung (Archivierung, Inventarisierung, Auswertung, Publikation und Öffentlichkeitsarbeit) finanziert werden. Ein grösseres Grabungsprojekt ist nicht in Aussicht, deshalb sollen vor allem alte Grabungen mit entsprechenden Auswertungen, Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit abgeschlossen werden. Für die Jahre 2010 und folgende sind weiterhin Grossprojekte in Olten (Munzingerplatz) und Flumenthal (Attisholzswald) angekündigt. Es ist zum heutigen Zeitpunkt noch nicht absehbar, ob dafür zusätzliche Mittel aus dem Lotteriefonds beantragt werden müssen, um die entsprechenden Grossgrabungen bewältigen zu können.

Denkmalpflege	<i>Kosten</i>	<i>geplant 09</i>	<i>Bemerkungen</i>
	<i>Massnahme</i>		
<i>Projekte</i>			
<i>Eigene Projekte</i>			
Bauernhausinventar Wasseramt: Auswertung/Archivierung		20'000	Folgekosten 2008 RRB in Vorbereitung
Kunstdenkmälerinventarisierung	750'000	150'000	Folgekosten 2008
<i>Beiträge an Restaurierungen</i>			
Lostorf, ehem. Mühle	122'207	62'207	Folgekosten 2008
Schönenwerd, Villa Tannheim	110'638	56'638	Folgekosten 2008
Balsthal, kath. Kirche	336'413	59'294	Folgekosten 2008
Solothurn, Jesuitenkirche	25'272	25'272	neues Projekt
Rüttenen, Wengisteinanlage	30'100	30'100	neues Projekt
Solothurn, Hallerhaus	33'078	33'078	neues Projekt
Niedergösgen, Schlosskirche	37'747	37'747	neues Projekt
Trimbach, Obererlimoos	78'110	78'110	neues Projekt
Neuendorf, Pfarrhaus	65'271	65'271	neues Projekt
Büren, St. Martin	56'221	56'221	neues Projekt
Diverse Beiträge an Restaurierungen		276'062	neue Projekte. Neben grösseren Projekten stehen die Lotteriefondsgelder, insbesondere auch für kleinere Restaurierungen zur Verfügung
Total Denkmalpflege:		950'000	

Archäologie	<i>Kosten</i>	<i>geplant 09</i>	<i>Bemerkungen</i>
	<i>Massnahme</i>		
<i>Projekte</i>			
Sondierung Inkwilensee	50'000	25'000	neues Projekt
Div. Notgrabungen und Sondierungen	150'000	150'000	nicht planbare Projekte
Auswertung Olten/Born-Enge	50'000	25'000	neues Projekt
Auswertung Rodersdorf 2008	45'000	20'000	neues Projekt
Auswertung Rodersdorf/Kl. Büel (FMA)	45'000	10'000	neues Projekt
Publikation Burgäschisee Ost	30'000	10'000	neues Projekt
Publikation Besenval	50'000	50'000	neues Projekt
Publikation Langendorf/ Hüslerhof		30'000	neues Projekt RRB in Vorbereitung
Ausstellung Blumenstein	50'000	50'000	neues Projekt

Ausstellung Olten	25'000	20'000 neues Projekt
Div. Auswertungen, Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit		20'000 neue Projekte
Aktualisierung Archiv und Datenbank	40'000	20'000 neues Projekt
div. Fundrestaurierungen	20'000	20'000 neue Projekte
Total Archäologie:		450'000
Total ADA		1'400'000

3. Beschluss

- 3.1 Gestützt auf Ziffer 2.5 des Regierungsratsbeschlusses Nr. 2006/79 vom 10. Januar 2006 wird die Abrechnung der mit Lotteriefondsgeldern im Jahr 2008 finanzierten Massnahmen des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie gemäss den Erwägungen (Ziffer 2) in der Höhe von Fr. 1'647'658.-- genehmigt.
- 3.2 Die Abteilung Lotterie- und Sporttotofonds wird beauftragt und ermächtigt, zulasten Kto. 233003 dem Amt für Denkmalpflege und Archäologie den Betrag von Fr. 1'068'415.-- auf KA 469001/A 20581 (Denkmalpflege) und Fr. 579'243.-- auf KA 469001/A 20576 (Archäologie) gutzuschreiben. Die Gutschrift hat im Rechnungsjahr 2008 zu erfolgen.
- 3.3 Für das Jahr 2009 werden dem Amt für Denkmalpflege und Archäologie zur Umsetzung des in den Erwägungen unter Ziffer 2.2 dargestellten Programms Fr. 1'400'000.00 aus dem Lotteriefonds zur Verfügung gestellt.
- 3.4 Ausgaben für einzelne Projekte und Massnahmen werden gestützt auf die Spezialgesetzgebung (insbesondere der Verordnung über den Schutz der historischen Kulturdenkmäler vom 19. Dezember 1995, BGS 436.11, der Richtlinie für die Ausrichtung von Beiträgen an die Erhaltung und Pflege geschützter und schützenswerter historischer Kulturdenkmäler vom 15. Januar 1999, BGS 436.12 und dem Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003, WoV-G, BGS 112.1) durch das ADA bzw. von der Behörde mit der jeweiligen Finanzkompetenz bewilligt. Die Finanzierung der Massnahme durch den Lotteriefonds ist in den jeweiligen Beschlüssen zu erwähnen.
- 3.5. Das ADA ist verantwortlich für die fachlich und kaufmännisch korrekte Abwicklung der mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Projekte und Massnahmen. Vor Abschluss des Rechnungsjahres lässt das ADA einen Bericht über die Verwendung der Lotteriefondsgelder im Jahr 2009 durch die Regierung genehmigen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement

Amt für Denkmalpflege und Archäologie (2)

Departement des Innern

Amt für öffentliche Sicherheit, Lotteriefonds (3)

Finanzdepartement

Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle